Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für

Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire

ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 49 (1907)

Heft: 2

Buchbesprechung: Neue Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Literatur.

Praktische Anleitung zur Trichinenschau v. Vet.-Rat Preusse in Danzig. Verlag von R. Schoetz in Berlin 1906. geb. Mk. 2.50, ist in 7. Auflage in bisheriger Form neu erschienen.

Das inhaltlich und in Form sich sehr vorteilhaft präsentierende Werk enthält, neben anatomischen Notizen, hauptsächlich das biologisch Wissenswerte über die Trichinen und die Finnen der Schweine, sowie die praktische Anleitung zur Untersuchung auf diese Schmarotzer. Die zahlreichen beigegebenen Zeichnungen sind sehr gut ausgeführt und entspricht das Werk seinem Zwecke vorzüglich.

Leitfaden für Fleischschauer von Dr. R. Ostertag. Prof. an der tierärztlichen Hochschule Berlin 1906. Verlag von R. Schoetz in Berlin. Preis Mk. 6.50.

Bereits in 9. Auflage ist dieses Werk erschienen, der beste Beweis für den Anklang, den es überall gefunden. Das ist auch nicht verwunderlich; denn Inhalt und Ausstattung ist gleich mustergiltig. In gedrängter Form — auf 17 Druckbogen gr. 80 — wird alles geboten, was der Laienfleischschauer bedarf: Die gesetzlichen Grundlagen, Anatomie und Physiologie, Schlachtmethoden, Untersuchung lebender und getöteter Tiere, die Merkmale der Krankheiten und die Konservierungsmethoden. Und was zur besonderen Zierde gereicht, sind die 186 gut gewählten und ebenso ausgeführten Illustrationen.

Sind auch die gesetzlichen Bestimmungen nicht für unser Land berechnet, so widersprechen sie unsern Auffassungen im Prinzipe nicht und eignet sich aber der ganze übrige Inhalt vorzüglich als Lehrmittel für unsere Fleischschauerkurse, so dass wir gerne darauf aufmerksam machen. Z. Haubners landwirtschaftliche Tierheilkunde. 14. neubearbeitete Auflage, herausgegeben von Dr. O. Röder, Professor an der tierzärztlichen Hochschule zu Dresden. Mit 163 Textabbildungen. Verlag von Paul Parey, Berlin, 1907. Preis 12 Mk.

In alter Form und im gleichen geistigen Gewande wie die früheren Auflagen liegt das bekannte Werk vor uns. In gedrängter Kürze werden die inneren und äusseren Erkrankungen unserer Haustiere geschildert, trotz der knappen Darstellung aber alles Wesentliche hervorgehoben. Der neue Autor hat es meisterhaft verstanden, das Buch dem gegenwärtigen Stande der Wissenschaft anzupassen und dem gebildeten Landwirt eine willkommene Wegleitung zur ersten Hülfe bei den vielen Krankheiten seiner Tiere an die Hand zu geben. Die Ausstattung desselben ist eine sehr gute; der Preis ein bescheidener.

Zwei Wünsche sind es, die wir für eine spätere Neuauflage zum Ausdruck bringen möchten: 1. Weitere Vermehrung typischer Abbildungen von Erkrankungen und 2. etwelche Einschränkung des dritten Buches (Arzneimittel).

Im Übrigen sei das Buch allen Interessenten bestens empfohlen. Ehrhardt.

L'Abattoir moderne. Construction, installation, administration par le D^r A. Moreau du service vétérinaire sanitaire de la Seine. 1 vol. Editeurs: Asselin et Houzeau, Paris 1906. Prix 12 frs.

Jusqu'à ces dernières années, la littérature française en matière de construction des Abattoirs était presque nulle; mais dernièrement, il a paru coup sur coup en France plusieurs ouvrages traitant de cette importante question d'hygiène publique.

Parmi ceux-ci, le dernier venu a pour auteur le D^r A. Moreau, vétérinaire délégué adjoint à la Villette, connu déjà par le rapport très remarqué sur l'aménagement des abattoirs

qu'il avait présenté au Congrès vétérinaire national français de 1900.

L'ouvrage qu'il publie aujourd'hui décrit d'une façon complète, mais suffisamment concise pour ne pas fatiguer le lecteur, tout ce que doivent savoir ceux qui, soit par leur profession ou les fonctions qu'ils occupent, doivent être au courant des progrès réalisés dans la construction et les installations d'un abattoir moderne.

L'auteur rend hommage à ce qui s'est fait dans ce domaine à l'étranger particulièrement en Allemagne; ce qui n'est pas pour nous déplaire, il consacre quelques pages de son travail aux constructions édifiées en Suisse ces dernières années et reconnaît les progrès que nous avons réalisés dans cet ordre d'idées.

Ecrit surtout pour pousser à la rénovation des Abattoirs en France, l'ouvrage du D^r A. Moreau peut être recommandé à nos collègues lisant le français et à tous ceux que la question intéresse; son prix est modique en égard aux nombreuses illustrations et plans, qui facilitent la compréhension du texte et en font un ouvrage de choix.

B.

Pro memoria.

Die Herren Kollegen, welchen die Fragebogen betreffend das bösartige Katarrhalfieber zugesandt wurden, sind ersucht, dieselben nun doch beförderlichst auszufüllen und bis längstens Ende März an Herrn Prof. Dr. Hess in Bern einsenden zu wollen.

D. R.